

Öffentliches Ergebnisprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Montag, 12.09.2022
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

TOP 1 Information des Bürgermeisters

1.1 Feste und Veranstaltungen

Bürgermeister Henne blickt auf die vielen tollen Feste und Veranstaltungen in der Gemeinde in den vergangenen Wochen wie Weinfest, Dorffest, Italienische Nacht und Gartenfest sowie andere kulturelle, touristische Veranstaltungen am Landesteg, im Aquastaad, auf der Lädine, bei den Winzern etc. zurück. Ein herzliches Dankeschön gelte allen engagierten Vereinsmitgliedern und Betrieben, die hierbei mitgewirkt und das Feiern und das Miteinander in die Gemeinde zurückgebracht hätten.

1.2 Apfelhock und Einweihung Kita Seegaddel

Bürgermeister Henne teilt mit, dass am 2. Oktober 2022 der Apfelhock der Tourismusgemeinschaft, ein weiteres kulturelles Highlight in der Gemeinde stattfindet. Außerdem sei am 23. Oktober 2022 die offizielle Einweihung der Kita Seegaddel mit anschließendem Tag der offenen Tür für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geplant. Beide Termine dürfe man sich gerne vormerken.

TOP 2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Hauptamtsleiter Haase gibt bekannt, der Gemeinderat habe in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 25. Juli 2022 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt einem Antrag auf Ratenzahlung bzw. Stundung aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten zu.

TOP 3 Bürgerfragestunde

3.1 Wildpinkeln von Hunden

Eine Bürgerin kritisiert, viele Hundebesitzer ließen ihre Hunde am Landesteg pinkeln. Sie stelle sich daher die Frage, warum diese Hunde nicht in den eigenen Garten pinkelten. Am Landesteg spielten schließlich auch Kinder. In Wien gebe es beispielsweise abgesperrte Bereiche, in denen Hunde ohne Leine laufen dürften. Ansonsten dürften sie dies in Parkanlagen nicht. Sie fordert die Gemeinde daher auf, sich diesbezüglich etwas einfallen zu lassen.

Hauptamtsleiter Haase erklärt, die Gemeinde habe an zahlreichen Stellen und Wegen sogenannte Dog Stations installiert, durch die eine Verschmutzung durch Hundekot verhindert werden solle. Aktuell habe man keine Kenntnis über eine rechtliche Handhabe, wie man das

Wildpinkeln von Hunden verhindern oder beseitigen könne. Man werde sich aber dahingehend informieren.

TOP 4 Breitbandausbau in Immenstaad - Ausschreibung zur Behebung der weißen Flecken
Vorlage: 2022/120

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beseitigung der Weißen Flecken im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb auszuschreiben.
2. Es werden zwei Lose (Gemeindegebiet und Gewerbegebiete) gebildet.
3. Den Zuschlagskriterien und deren Gewichtung unter Berücksichtigung einer Höherbewertung für die Verlegemethoden um 5 Prozentpunkte wird zugestimmt.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 5 Kindergarten- und Schulverpflegung - Vergabe der Leistung
Vorlage: 2022/111

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Leistung an die Liebenau Service GmbH Meckenbeuren zum 01.10.2022 zu und beauftragt die Verwaltung zum Vertragsabschluss entsprechend des Angebotes vom 20.07.2022 mit einer Vertragslaufzeit von 12 Monaten.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 6 Zuschussantrag des TC Immenstaad
Vorlage: 2022/117

Beschlussantrag:

Der Tennisclub Immenstaad erhält für die Sanierung des Platzes Nr. 1 einen Zuschuss in Höhe von max. 8.425 €.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 7 Bericht Energie-/Gaskrise

Vorlage: 2022/118

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat nimmt die Gebäudezustandsbewertung und die Gas-/Stromverbräuche zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt den Energieeinsparungsmaßnahmen unter Pkt. 5 und 6 zu.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 8 Ortsbustarif im bodo-Verbund, Anpassung 2023

Vorlage: 2022/104

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat schließt sich der Empfehlung der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo) an, die Preise um durchschnittlich 6,3% zu erhöhen.
2. Die nicht nachgefragten Jahreskarten Kind und Erwachsene werden abgeschafft.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 9 Neuanschaffung Kehrmaschine
Vorlage: 2022/112

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Verwaltung für den Erwerb einer neuen, akkubetriebenen Aufsitz-Kehrsaugmaschine zu und vergibt den Lieferauftrag für das Modell Hako Sweepmaster B1200 RH an die Fa. Ulrich Hoffmann Reinigungstechnik aus Günzburg, zum oben genannten Preis von **brutto € 31.954,30**.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 10 Annahme von Spenden
Vorlage: 2022/119

Kämmerer Herrmann erklärt, folgende Spenden seien bei der Gemeindeverwaltung eingegangen:

Spender	Zweck der Zuwendung	Betrag
Will nicht öffentlich genannt werden	Eine weitere Parkbank im Bereich Landestelle	Ca. 2.100 €
Eberle, Jürgen und Petra	25 Kisten Apfelsaft	Ca. 225 €

Beschlussantrag:

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

Beschluss:

Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

TOP 11 Verschiedenes

Es werden keine Themen beraten.

TOP 12 Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

12.1 Unterbringung von Geflüchteten

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob es bereits Signale des Landkreises gegeben habe, dass auch die Linzgauhalle zur Unterbringung von Geflüchteten gebraucht werde.

Bürgermeister Henne teilt mit, es habe unter anderem ein Schreiben des Landrats gegeben, dass derzeit verstärkte Flüchtlingsströme zu verzeichnen seien. Zudem sei die Gemeinde direkt angefragt worden, ob es eine Möglichkeit gebe, das alte Grundschulgebäude über das Jahresende hinaus als Flüchtlingsunterkunft zur Verfügung zu stellen. Allerdings sei die Gemeinde mit den Planungen für die Sanierung der Stephan-Brodmann-Schule so weit, dass man das Gebäude bald wieder als Interimsgebäude für die Schule benötige. Ansonsten gebe es die allgemeine Aufforderung an die Gemeinden, freien Wohnraum zu melden bzw. Flüchtlinge aufnehmen.

12.2 Kontrollen durch Ordnungsdienst

Ein Gemeinderat weist darauf hin, dass die Leinenpflicht für Hunde in den öffentlichen Grünanlagen trotz Beschilderung vielfach ignoriert werde. Selbiges gelte auch für das Wegwerfen von Zigarettenkippen. Beides werde vom Ordnungsdienst der Gemeinde nicht kontrolliert. Er bittet daher darum, halb- oder vierteljährlich spezielle Aktionstage mit entsprechenden Kontrollen durchzuführen.

Hauptamtsleiter Haase erklärt, der Gemeindevollzugsdienst spreche Personen, die sich nicht an diese Regeln hielten, bereits heute schon an. Die allermeisten zeigten sich einsichtig, sodass bislang von Sanktionen abgesehen worden sei. Entsprechende Schwerpunktkontrollen an einzelnen Tagen seien sicherlich machbar. Man werde sich diesbezüglich etwas überlegen, müsse aber bedenken, der Schwerpunkt der Tätigkeit des Gemeindevollzugsbediensteten liege natürlich in der Überwachung des ruhenden Verkehrs, womit dieser vollends ausgelastet sei.

12.3 Katzenschutzverordnung

Ein Gemeinderat erklärt, vor allem nachts seien im Dorf unzählige Katzen unterwegs, welche für entsprechende Hinterlassenschaften sorgen würden. Immer mehr Städte würden daher eine Katzenschutzverordnung beschließen, die festlege, dass Katzen registriert, kastriert und gechippt werden müssten. Dafür seien die Halter zuständig. Er bittet die Gemeindeverwaltung deshalb darum, sich zu informieren, wie andere Gemeinden dies handhaben und was man in Immenstaad tun könnte. Dies diene schließlich auch dem Schutz der Katzen.

Hauptamtsleiter Haase erläutert, dass es hinsichtlich der Notdurft von Katzen unerheblich sei, ob diese gechippt seien oder nicht. Man werde die Einführung einer solchen Katzenschutzverordnung prüfen, jedoch müsse man genau überlegen, wie hoch der Aufwand sei, eine solche Verordnung zu kontrollieren, da sich Katzen nur schwer einfangen und kontrollieren ließen.

12.4 B31 neu

Ein Gemeinderat klagt, der Ausweichverkehr um den Stau auf der B31 herum habe stark zugenommen. Die Gemeinde möge sich daher bitte Gedanken machen, wie man der nächsten Welle im kommenden Sommer begegnen könne. So sei es für viele Anwohner der Ausweichrouten in Immenstaad, Kippenhausen und Frenkenbach anstrengend. Zudem möchte er von Bürgermeister Henne wissen, ob er Hinweise habe, dass das Planungsverfahren stocke bzw. was ihn dazu bewegt habe, gemeinsam mit Bürgermeistern Kollegen zu fordern, dass das Planungsverfahren weitergehen müsse.

Bürgermeister Henne erklärt, man habe bei der Stadt Friedrichshafen als zuständige Verkehrsbehörde bereits Vorschläge und Wünsche vorgebracht, wie die Durchfahrt durch Kippenhausen möglichst unattraktiv gemacht werden könnte. Hierzu gehörten beispielsweise regelmäßige Blitzermessungen, entsprechende Temporeduzierungen oder das Aufstellen von Schildern wie „Anlieger frei“ in Richtung Frenkenbach. Zudem könne man im angekündigten Verkehrskonzept ein Augenmerk auf konkreten Maßnahmen für Immenstaad insbesondere auf der Friedrichshafener Straße, auf der Happenweiler Straße und der Fritz-Kopp-Straße legen. Die große strategische Perspektive sei aber auch weiterhin der Bau einer neuen B31, die man dringend benötige und die alternativlos sei. Da die letzte öffentliche Veranstaltung mehr als zweieinhalb Jahre her sei und es auch keine Reaktion vonseiten der Planer auf die zahlreichen Resolutionen auf Gemeinde- und Kreisebene gegeben habe, sei es wichtig die Öffentlichkeitsarbeit und die Beteiligung der regionalen Akteure vonseiten des Planungsteams wieder zu intensivieren. Befürchtungen, dass die Straße nicht gebaut werden könne, habe man aber nicht. Woher diese Information stamme, entziehe sich seiner Kenntnis. Für ihn sei klar, dass man alles dafür tun müsse, um die Planung zu beschleunigen und dass es mindestens einmal pro Jahr eine Infoveranstaltung geben müsse, um durch Transparenz etwaigen haltlosen Spekulationen entgegenzutreten.

12.5 Neue Festhütten

Ein Gemeinderat erklärt, man habe die ersten Feste mit den neuen Festhütten hinter sich. Er spricht dem Bauhof, der Gemeindeverwaltung und vor allem der Tourist-Information ein großes Dankeschön für deren Engagement und Einsatz aus. Dafür, dass es das erste Mal gewesen sei, habe es wirklich gut funktioniert.

Bürgermeister Henne bedankt sich für das Lob, das er sehr gerne weitergebe.

12.6 Meersburger Straße

Ein Gemeinderat teilt mit, in der Meersburger Straße auf Höhe der Kirche stelle ein loser Randstein, der sich bei Überfahren anhebe, eine akute Gefahr dar.

Bürgermeister Henne bedankt sich für den Hinweis.

12.7 Graffiti-Aktion

Eine Gemeinderätin lobt die von der Gemeindeverwaltung geplante Graffiti-Aktion am 23./24. September 2022 an der Unterführung zwischen Friedrichshafener Straße und Siedlung als tolle Idee, für die sie Danke sagen wolle.

Bürgermeister Henne bedankt sich für die Rückmeldung. Dies sei eine coole Aktion für die Jugendlichen.